



# Sammlung Theaterzettel

## Badekuren

### Putlitz, Gustav Heinrich Gans zu 1874-04-20

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



121

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 111. Montag,

den 20. April 1874.

## Badefuren.

Lustspiel in einem Akte von G. zu Putlich.

Frau von Wangen . . . . .	Frau Hoffmann.
Reinhold, ihr Sohn . . . . .	Fräul. Hagen.
Louise, eine junge Wittwe . . . . .	Herr Bauer.
Valentin, Bedienter . . . . .	

Ort der Handlung: Ein größerer Badeort.

\* Reinhold: Herr **Jaritz**, vom Stadttheater in Freiburg im Breisgau als Antrittsrolle.

Hier auf:

## Sand in die Augen.

Lustspiel in 2 Aufzügen, frei nach dem Französischen, von Fr. Arnold Hirsch.

Doktor Müller . . . . .	Herr Müller.
Ottilie, seine Frau . . . . .	Frau Rocke.
Klotilde, ihre Tochter . . . . .	Fräul. Jenke.
Wimmer, Rentier . . . . .	Herr Pichler.
Babette, seine Frau . . . . .	Frau Hoffmann.
Ferdinand, sein Sohn . . . . .	Herr Eichrodt.
Rippelberger, sein Onkel . . . . .	Herr Werner.
Therese, Köchin (bei Ottilien)	Frau Gros.
Toni, Stubenmädchen (bei Ottilien)	Fräul. Bissinger.
Anna, Stubenmädchen (bei Wimmer)	Fräul. Hafa.
Ein Tapezier . . . . .	Herr Knapp.
Ein Koch . . . . .	Herr Starke.
Ein Commis . . . . .	Herr Lehner.
Ein Jäger . . . . .	Herr Orth.
Ein Livredienter . . . . .	Herr Fischer.
Ein Kammerdiener . . . . .	Herr Peters.

**Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18	" " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15	" " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	" " " "	Heidelberg.
" 10 " —	" " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " 5	" " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.

Im Anschluß an die Pfälzer Bäderfahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.